

**interkommunales,
INTEGRIERTES STÄDTEBAULICHES ENTWICKLUNGSKONZEPT (ISEK)**

HEROLDSBACH / HAUSEN

Sitzung der Lenkungsgruppe am 01. August 2018

i. INTEGRIERTES STÄDTEBAULICHES ENTWICKLUNGSKONZEPT

Die Mitglieder der Planungsgemeinschaft



Städtebau und Beteiligungsprozess, Federführung:

RSP Architektur + Stadtplanung GmbH
Rosestraße 24, 95448 Bayreuth
Tel.: 0921 – 76450 – 0
E-Mail: info@rsp-architektur.de

Wirtschaft, Soziales, Einzelhandel, Beteiligungsprozess und Moderation:



GEO-PLAN Bayreuth
Am Mühlgraben 10, 95445 Bayreuth
Tel.: 0921 - 24365
E-Mail: hutzelmann@geoplan-bayreuth.de

Option Verkehr, bei Bedarf:

OBERMEYER Planen + Beraten GmbH
Hansastraße 40, 80686 München
Tel.: 089 – 5799 - 191

Beginn, Begrüßung 18:00 Uhr

Informationen zum ISEK

Wieso, weshalb, warum?

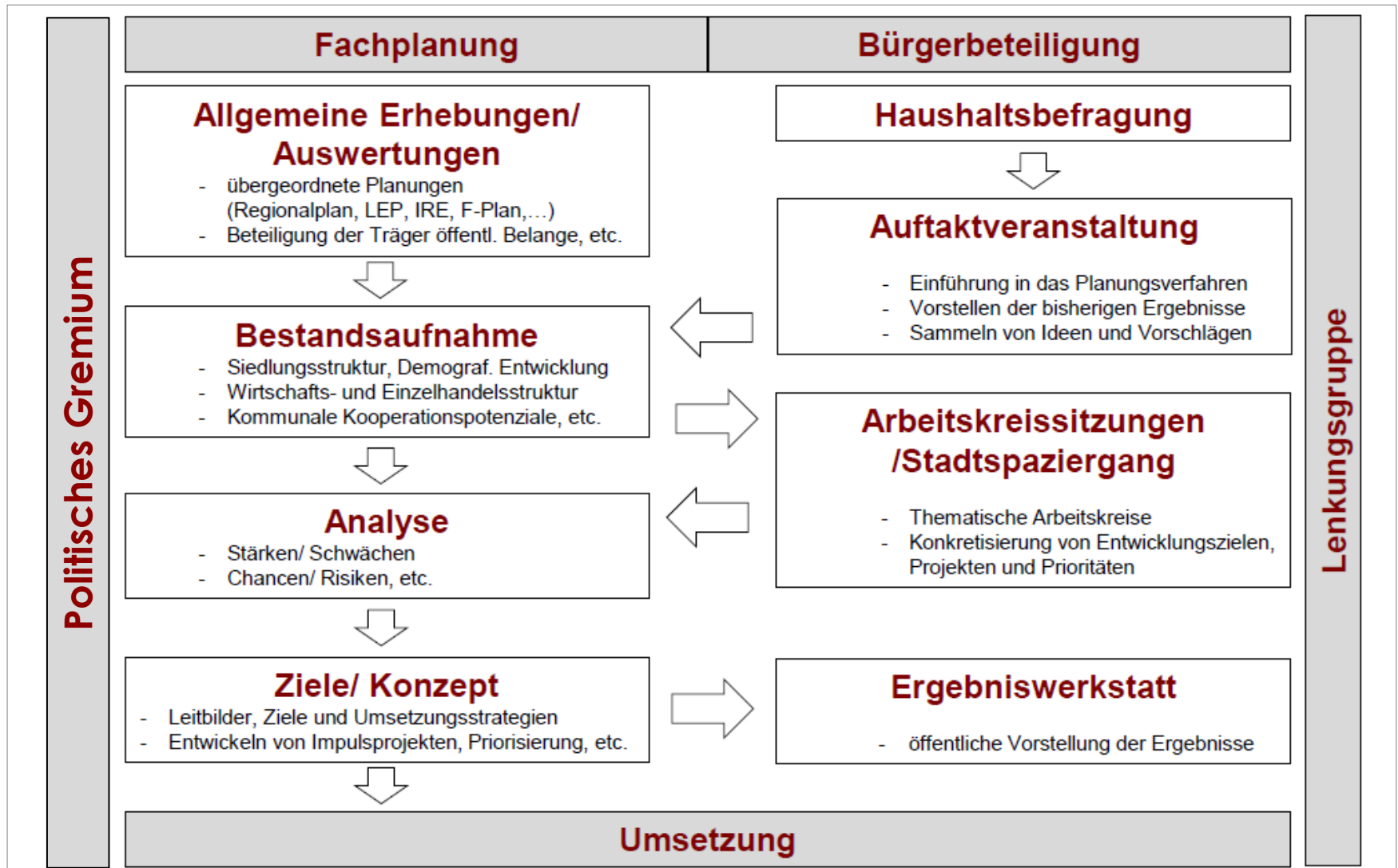
Bisherige Ergebnisse

- Haushaltsbefragung „offene Fragen“
- Auftaktveranstaltung, weitere Anregungen
 - Ortsspaziergänge

Wie geht's weiter?

Festlegung Handlungsfelder / Arbeitskreisthemen

Abschluss 19:45 Uhr



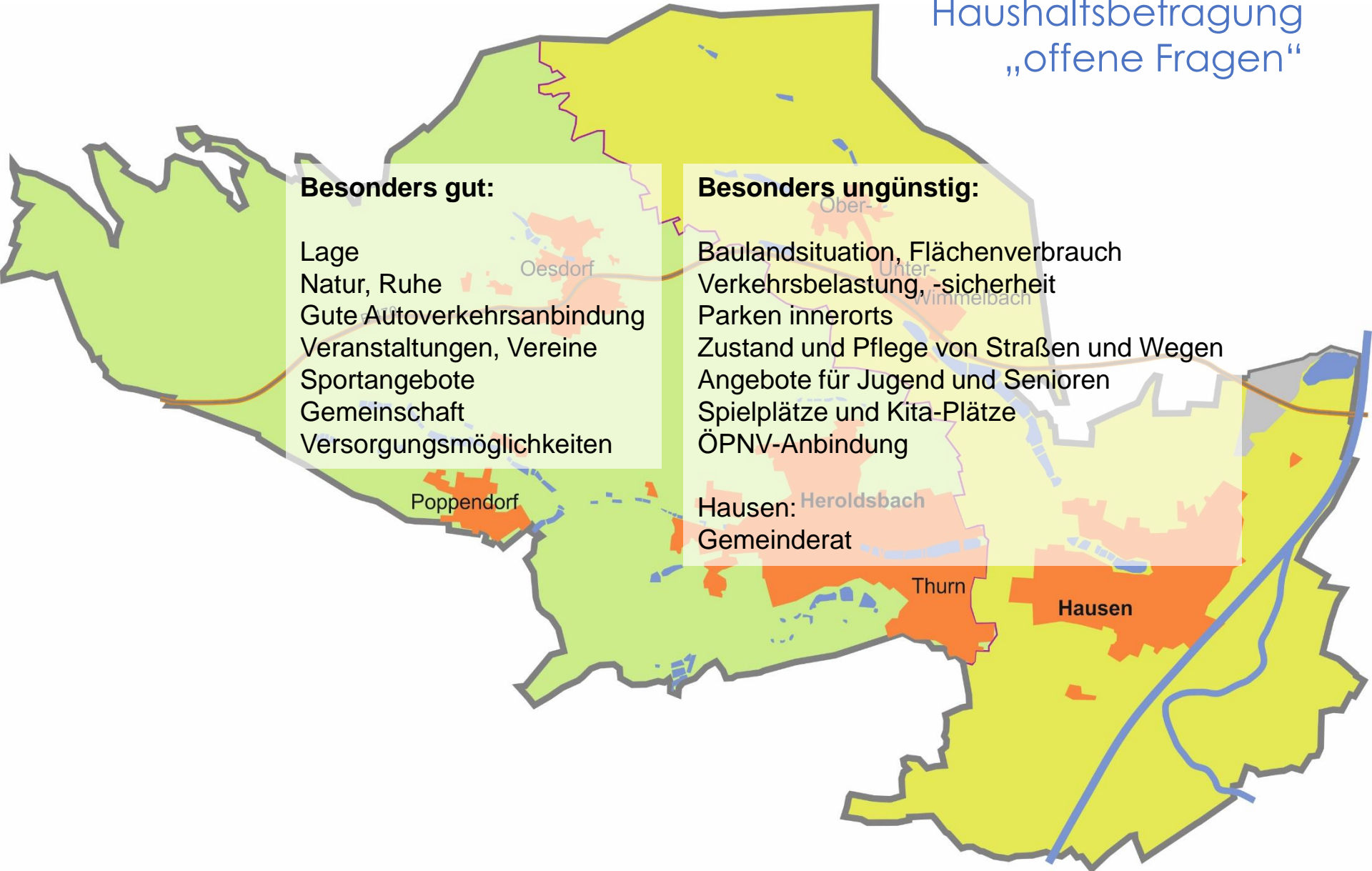
Informationen zum Ablauf, Organigramm





INTEGRIERTES STÄDTEBAULICHES ENTWICKLUNGSKONZEPT

Haushaltsbefragung
„offene Fragen“



INTEGRIERTES STÄDTEBAULICHES ENTWICKLUNGSKONZEPT

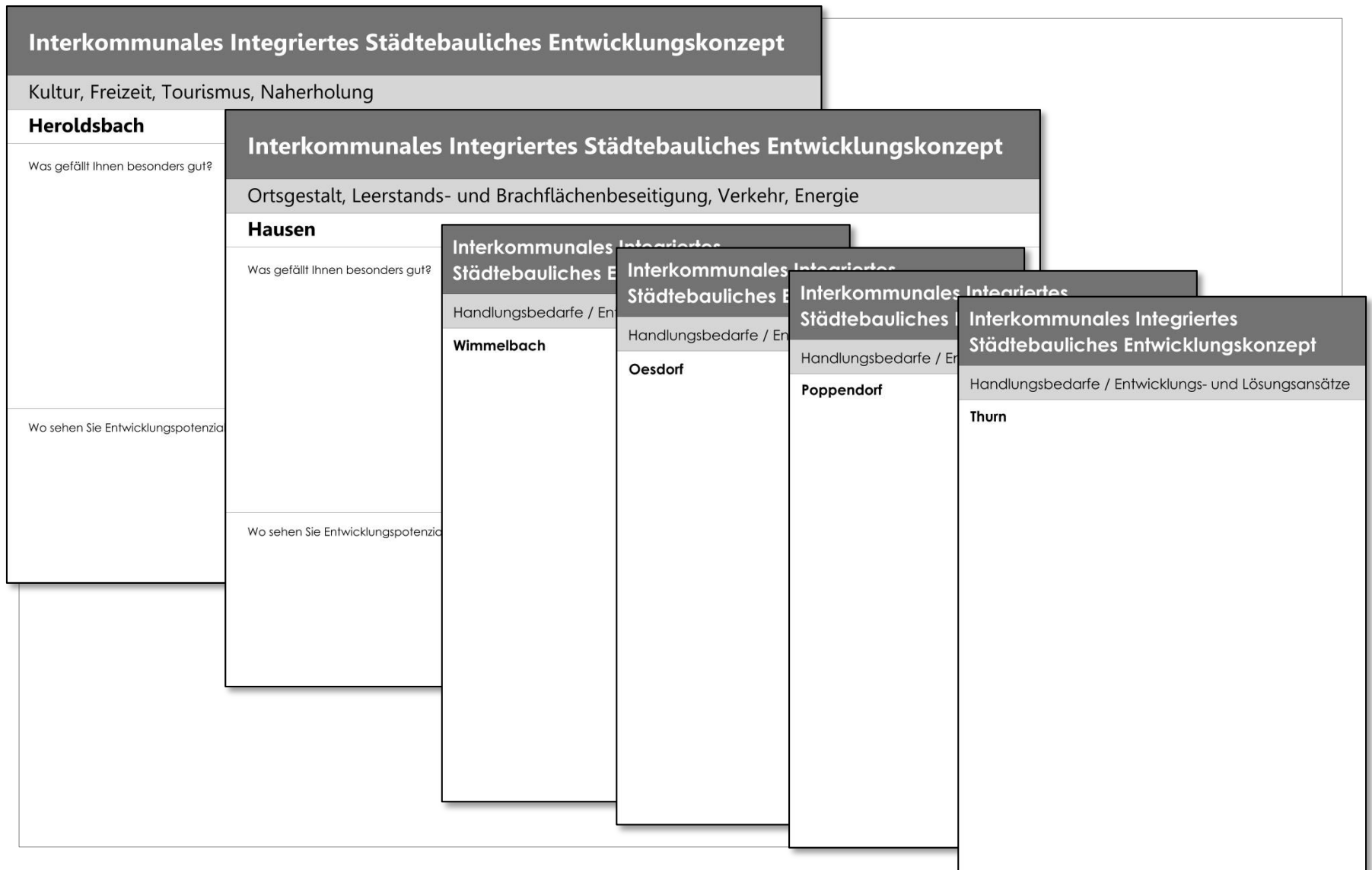
Haushaltsbefragung – welche Handlungsbedarfe werden erkannt?

Themenfelder	Heroldsbach	Thurn	Oesdorf	Poppendorf	Hausen	Wimmelbach	Summe
Bauen und Wohnen	29	10	4		31	12	86
Verkehr: Sicherheit, Geschwindigkeit, Entlastung	12		12		17	20	61
Sporteinrichtungen sanieren, modernisieren	39	12			6		57
Straßen: Sanierung, Pflege, Unterhalt	19	12			18		49
Treffpunkte für alle	13	4			27	4	48
Fuß- und Radwege	9				29		38
Kinderbetreuung, Spielplätze	11				17	8	36
Ortsbild und Begrünung		8			27		35
Senioren: Wohnen, Angebote, Betreuung	19	4			7	4	34
Jugend: Treffpunkte, Angebote	12	5			14		31
ÖPNV-Anbindung	10			5	7	7	29
Internet und Netzabdeckung	13	4			7		24
Versorgen, Einkaufen	5		8				13
Parken innerorts	7	4					11
Hundekot	7						7



INTEGRIERTES STÄDTEBAULICHES ENTWICKLUNGSKONZEPT

Ergebnisse der Arbeitsphase



INTEGRIERTES STÄDTEBAULICHES ENTWICKLUNGSKONZEPT

Fragestellungen für die Arbeitsphase

Interkommunales Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept				
Kultur, Freizeit, Tourismus, Naherholung				
Heroldsbach	Interkommunales Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept			
Was gefällt Ihnen besonders gut?	Ortsgestalt, Leerstands- und Brachflächenbeseitigung, Verkehr, Energie			
Hausen	Interkommunales Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept			
Was gefällt Ihnen besonders gut?	Interkommunales Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept	Interkommunales Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept	Interkommunales Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept	Interkommunales Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept
Handlungsbedarfe / Entwicklungs- und Lösungsansätze	Handlungsbedarfe / Entwicklungs- und Lösungsansätze	Handlungsbedarfe / Entwicklungs- und Lösungsansätze	Handlungsbedarfe / Entwicklungs- und Lösungsansätze	Handlungsbedarfe / Entwicklungs- und Lösungsansätze
Wimmelbach	Oesdorf	Poppendorf	Interkommunales Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept	
Handlungsbedarfe / Entwicklungs- und Lösungsansätze	Handlungsbedarfe / Entwicklungs- und Lösungsansätze	Handlungsbedarfe / Entwicklungs- und Lösungsansätze	Handlungsbedarfe / Entwicklungs- und Lösungsansätze	
Thurn	Interkommunales Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept			
Handlungsbedarfe / Entwicklungs- und Lösungsansätze	Handlungsbedarfe / Entwicklungs- und Lösungsansätze			

1. Was gefällt Ihnen besonders gut?
2. Was finden Sie negativ?
3. Wo sehen Sie Entwicklungspotentiale / Handlungsansätze?

Interkommunales Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept

Die häufigsten **positiven** Nennungen Hausen mit Wimmelbach:

Heroldsbach

Was gefällt Ihnen besonders gut?

Interkommunales Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept

Ortsgestalt, Leerstands- und Brachflächenbeseitigung, Verkehr, Energie

- **schöne Spazierwege, Fahrradwege (an ehem. Bahnlinie)**
- **gut ausgestattete Kindergärten (insbesondere KiGa Lohe mit Wald-KiGa-Gruppe)**
- **Einkaufsmöglichkeiten (Metzger, Bäcker, Bioläden, Nahversorger, Hofläden) mit kurzen Wegen**
- **Mühlweiher**
- **Vereinsangebot**

Wo sehen Sie Entwicklungspotenzial?

Wo sehen Sie Entwicklungspotenzial?

Die häufigsten **negativen** Nennungen Hausen mit Wimmelbach:

- zu wenig und zu teure Bauplätze, besonders für junge Familien
- Hauptstraße, gefährlich für Fußgänger und Radfahrer, Ortsbild
- Marodes Sportzentrum, Vereine wichtig für Jugend und Ortsgemeinschaft
- Zersiedelung an den Rändern, Verlust des Dorfcharakters
- Ortskern steht nicht im Focus, „stirb aus“, Leerstände (Krone, Beckenschneider etc.)
- Kein Bürgerhaus vorhanden, zu wenig Angebote für Senioren
- Kurz- und Tagespflegeeinrichtungen fehlen

Die häufigsten Nennungen zu **Entwicklungspotentialen / Handlungsansätzen**

Hausen mit Wimmelbach:

- **Baugrundstücke erschwinglich, kleiner anbieten, verdichtet bauen, Bauland-Modell**
- **Leer Grundstücke (ausreichend vorhanden) mit Bauzwang belegen**
- **keine Umgehung von Wimmelbach / nicht an der geplanten Stelle**
- **Radweg nach Kersbach (S-Bahn) und zum Pilatus-Campus**
- **Vereinsunabhängiger Treffpunkt für Jung und Alt, Skateranlage mit Jugendbeteiligung**
- **Krone mit Scheune, Beckenschneider nutzen, Vereinsheim / Mehrgenerationenhaus**
- **Kita-Plätze ausbauen, Seniorenwohnen auf gemeindlichen Grundstücken**
- **Wohnmobilstellplätze**

Interkommunales Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept

Kultur, Freizeit, Tourismus, Naherholung

Heroldsbach

Was gefällt Ihnen besonders gut?

Interkommunales Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept

Ortsgestalt, Leerstands- und Brachflächenbeseitigung, Verkehr, Energie

Die häufigsten **positiven** Nennungen Heroldsbach mit Oesdorf, Poppendorf und Thurn:

- **Vorhandenes Radwegenetz / ÖPNV-Anbindung / Eigene Stromversorgung**
- **Gute medizinische Versorgung**
- **Bedarfsdeckende Versorgungssituation**
- **Herausragende Sport- / Freizeitangebote, gute Vereinskultur mit Jugendarbeit**

Die häufigsten **negativen** Nennungen Heroldsbach mit Oesdorf, Poppendorf und Thurn:

- **Dorfplatzgestaltung**
- **Leerstände**
- **Enge Gehwege, teilweise ohne Fortführung**
- **Interesse der Jugend am Vereinsleben kann wg. fehlender, Sanierungsbedürftiger Infrastruktur nicht angemessen entsprochen werden**
- **Öffentlicher Treffpunkt für Jugendliche, Freizeitangebot außerhalb der Vereine**
- **Fehlende „Einkaufsmeile“ zum Schlendern**
- **Ortskern steht nicht im Focus**
- **Kein Bürgerhaus vorhanden**
- **Kurz- und Tagespflegeeinrichtungen fehlen**

Die häufigsten Nennungen zu **Entwicklungspotentialen / Handlungsansätzen**

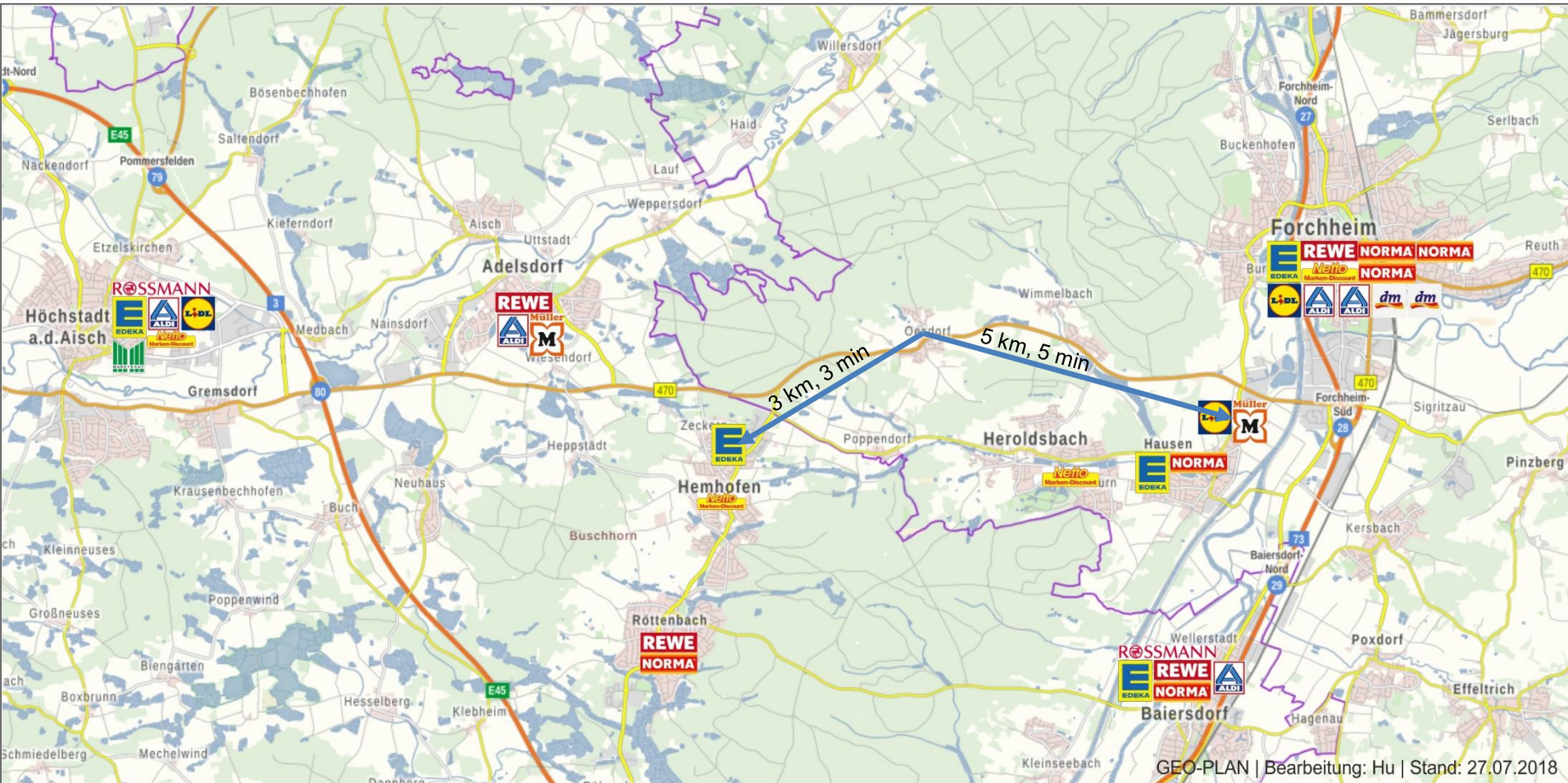
Heroldsbach mit Oesdorf, Poppendorf und Thurn:

- **Anreize für Vermarktung von Leerständen (ehem. Bahnhof etc.) schaffen**
- **Brachflächen nutzen und bebauen, Ortsränder arrondieren, Bauland-Modell für junge Familien, barrierefreie Wohnungen für Betagte**
- **Ausbau Kinderbetreuungseinrichtungen (Waldkindergarten, Anbau Kinderkrippe, Spielplätze), Öffnung Schulsportgelände, Modernisierung Schule (IT)**
- **ÖPNV: Haltestellen barrierefrei**
- **Verbindung Thurn / Hausen verbessern**
- **Ausbau E-Mobilität / Energiegenossenschaften / BHKW an der Schule**
- **interkommunale Zusammenarbeit stärken (Feuerwehr, Maschinen für Bauhof, Webegemeinschaft)**
- **Vereinszentrum für die vielen Vereine / Bürgerhaus, Förderung (gemeinsame Beschaffung etc.)**



INTEGRIERTES STÄDTEBAULICHES ENTWICKLUNGSKONZEPT

Einzelhandel

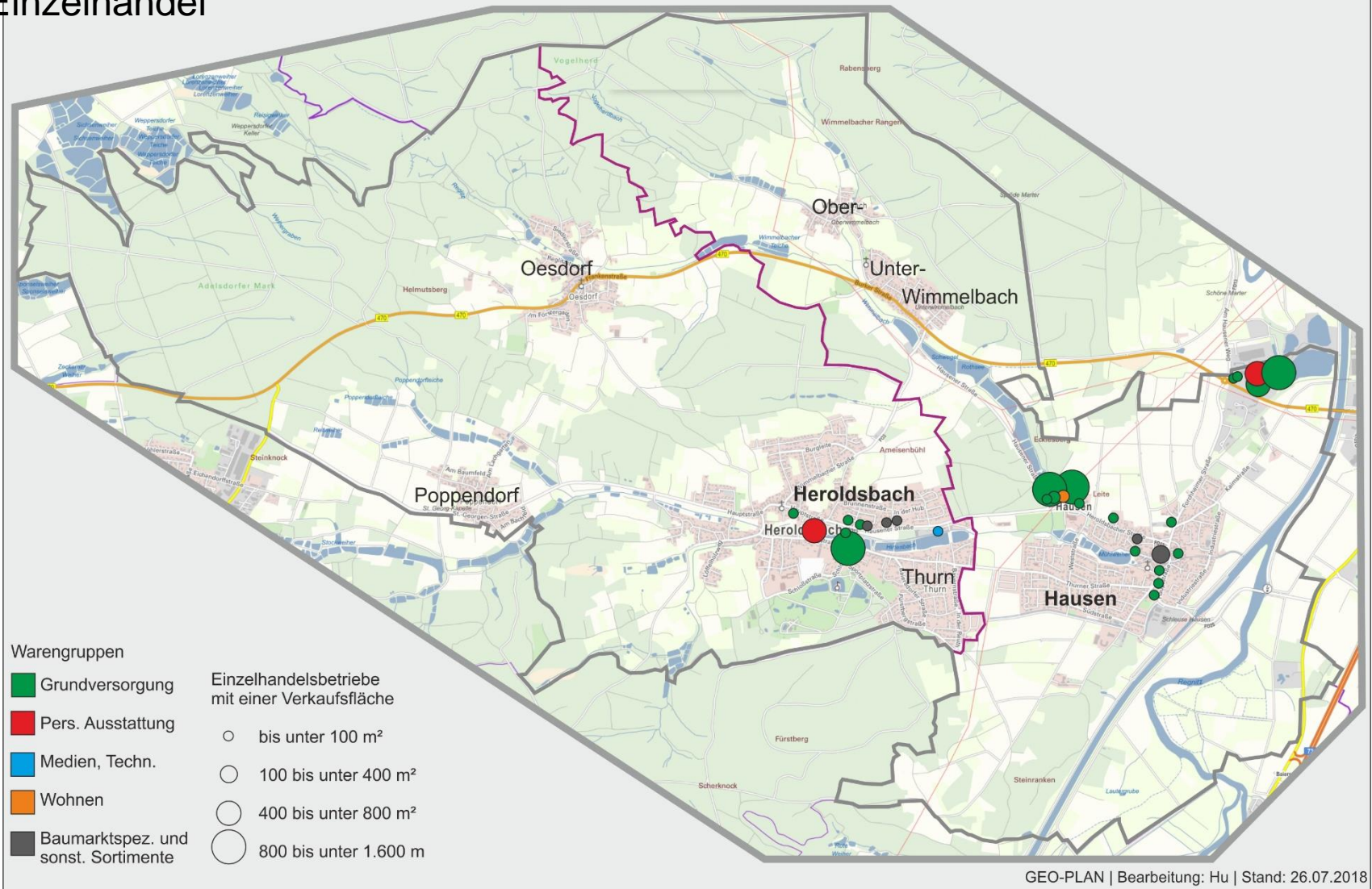


GEO-PLAN | Bearbeitung: Hu | Stand: 27.07.2018

Ausgebautes Versorgungsangebot in der Region.
Heroldsbach und Hausen: Grundversorgung für die eigene Bevölkerung.

INTEGRIERTES STÄDTEBAULICHES ENTWICKLUNGSKONZEPT

Einzelhandel



Das Versorgungsangebot hat sich zu großen Anteilen von der Bevölkerung entfernt.

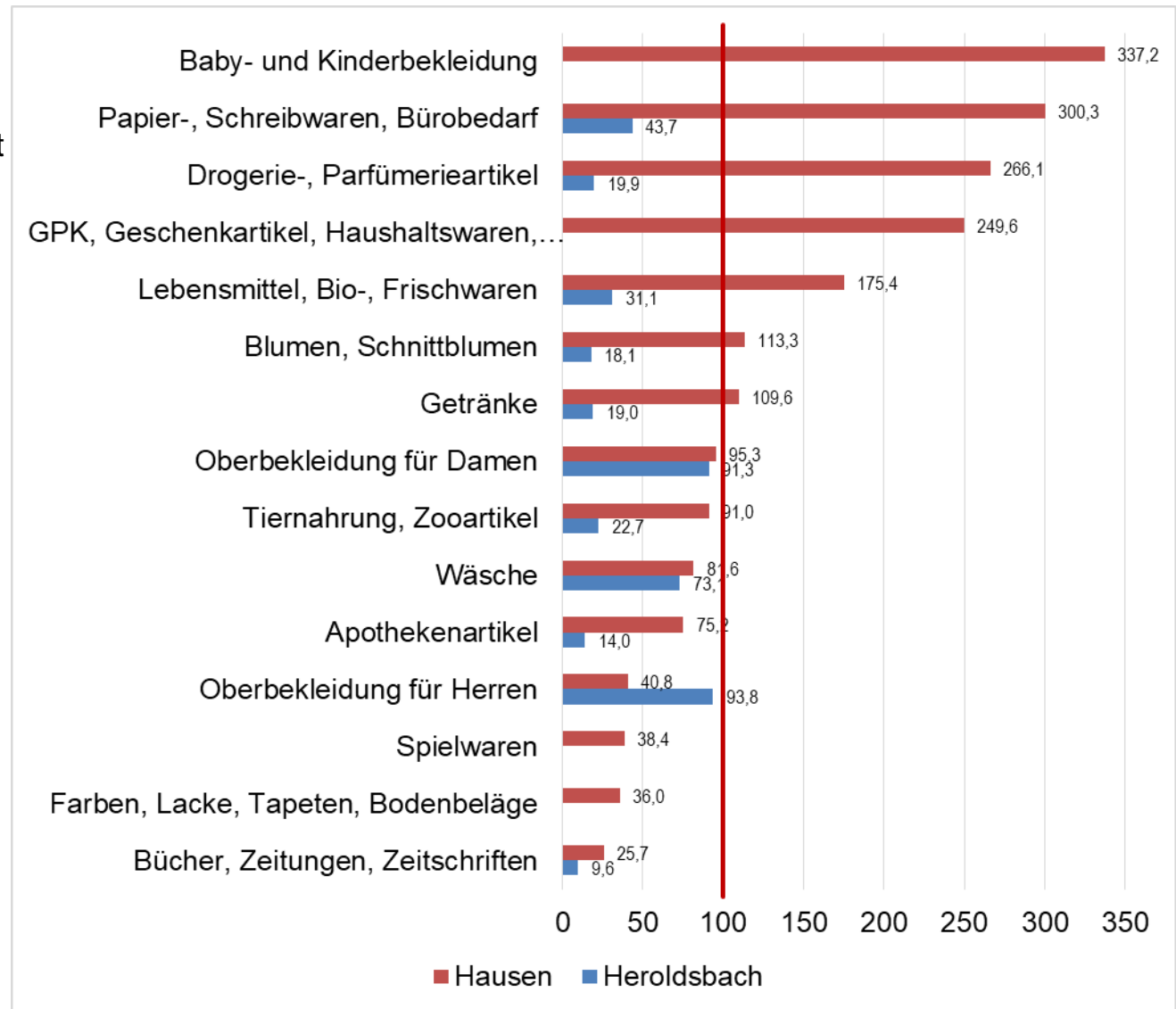
INTEGRIERTES STÄDTEBAULICHES ENTWICKLUNGSKONZEPT

Einzelhandel

Zentralität nach
Sortimenten

(100 = Sollumsatz entspricht
der am Ort vorhandenen
Kaufkraft)

Das Einzelhandelsangebot
in Hausen richtet sich zu
einem großen Anteil an die
überörtliche Nachfrage.

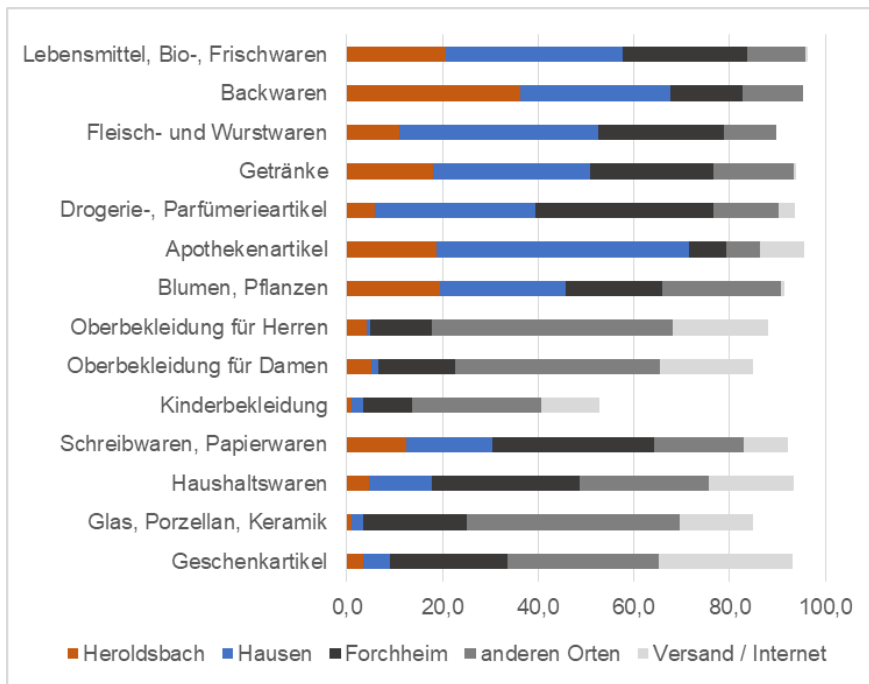


INTEGRIERTES STÄDTEBAULICHES ENTWICKLUNGSKONZEPT

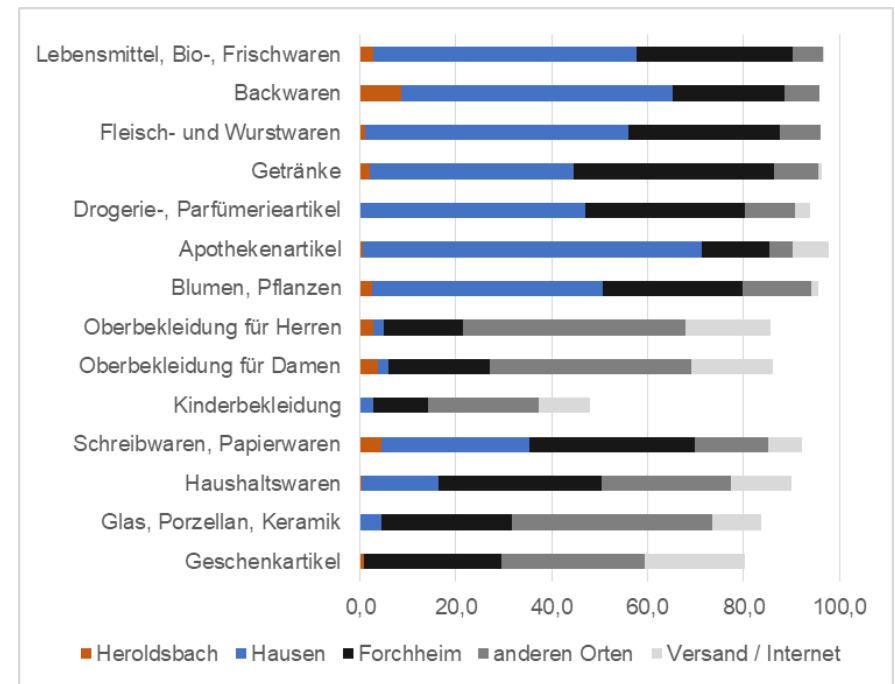
Einzelhandel

Bindungsquoten lokalen Umsatzpotenziales

Heroldsbach



Hausen



Die Bindung lokaler Kaufkraft in Heroldsbach ist sehr gering.
Die Nachfrage richtet sich überwiegend auf Hausen

INTEGRIERTES STÄDTEBAULICHES ENTWICKLUNGSKONZEPT

Einzelhandel

Verkaufsflächen: Bestand, „freie Potenziale“

	VF Bestand				VF Tragfähig			VF „frei“
	Hausen	Heroldsbach	Summe		Hausen	Heroldsbach	Summe	
Lebensmittel, Bio-, Frischwaren	2.418	575	2.993		1.103	1.477	2.580	-413
Getränke	795	185	980		580	777	1357	377
Drogerie-, Parfümerieartikel	700	70	770		197	264	462	-308
Apothekenartikel	80	20	100		85	114	199	99
Blumen, Schnittblumen	140	30	170		99	132	231	61
Tiernahrung, Zooartikel	75	25	100		8	11	19	-81
Oberbekleidung für Herren	65	200	265		32	43	75	-190
Oberbekleidung für Damen	265	340	605		56	74	130	-475
Baby- und Kinderbekleidung	95	0	95		6	8	13	-82
Wäsche	50	60	110		12	16	29	-81
Papier-, Schreibwaren, Bürobedarf	205	40	245		14	18	32	-213
GPK, Geschenkartikel, Haushaltswaren, Raumausstattung	250	0	250		20	27	47	-203

In der Summe von Heroldsbach und Hausen bestehen kaum „freie“, d.h. entwicklungsfähige Flächenpotenziale.

INTEGRIERTES STÄDTEBAULICHES ENTWICKLUNGSKONZEPT

Einzelhandel



Standortfindung Versorgungszentrum Heroldsbach

- Vollsortimente + Discounter (Netto)

Verlagerung Netto

- Durchgängigkeit des Landschaftsraumes „Weiherkette“ herstellen
- Verkehrsentlastung Am Knoten Schlossstraße / Hausener Straße
- Raum für verkehrssichere Knotenpunktlösung schaffen



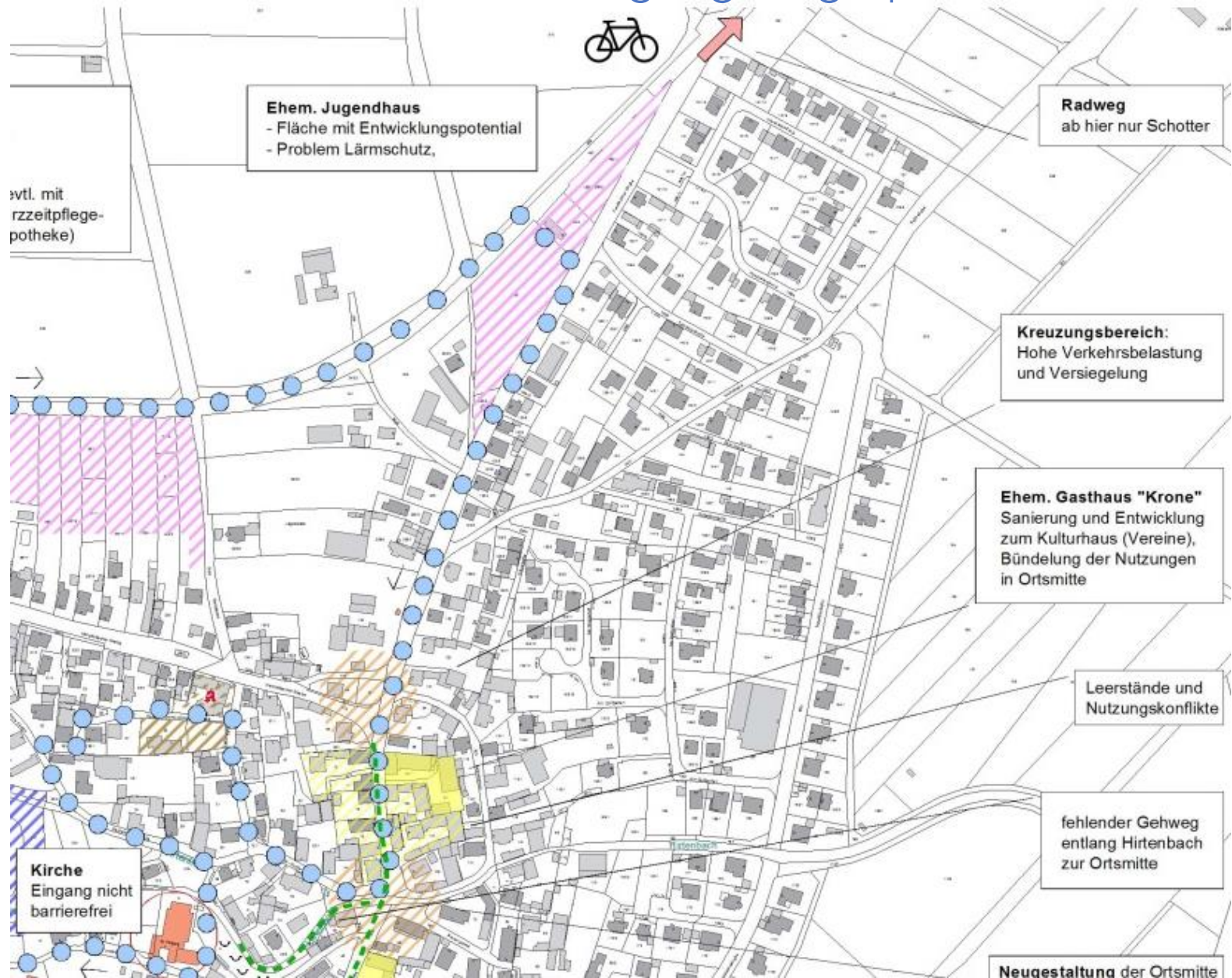
INTEGRIERTES STÄDTEBAULICHES ENTWICKLUNGSKONZEPT

Weg durch den Ort



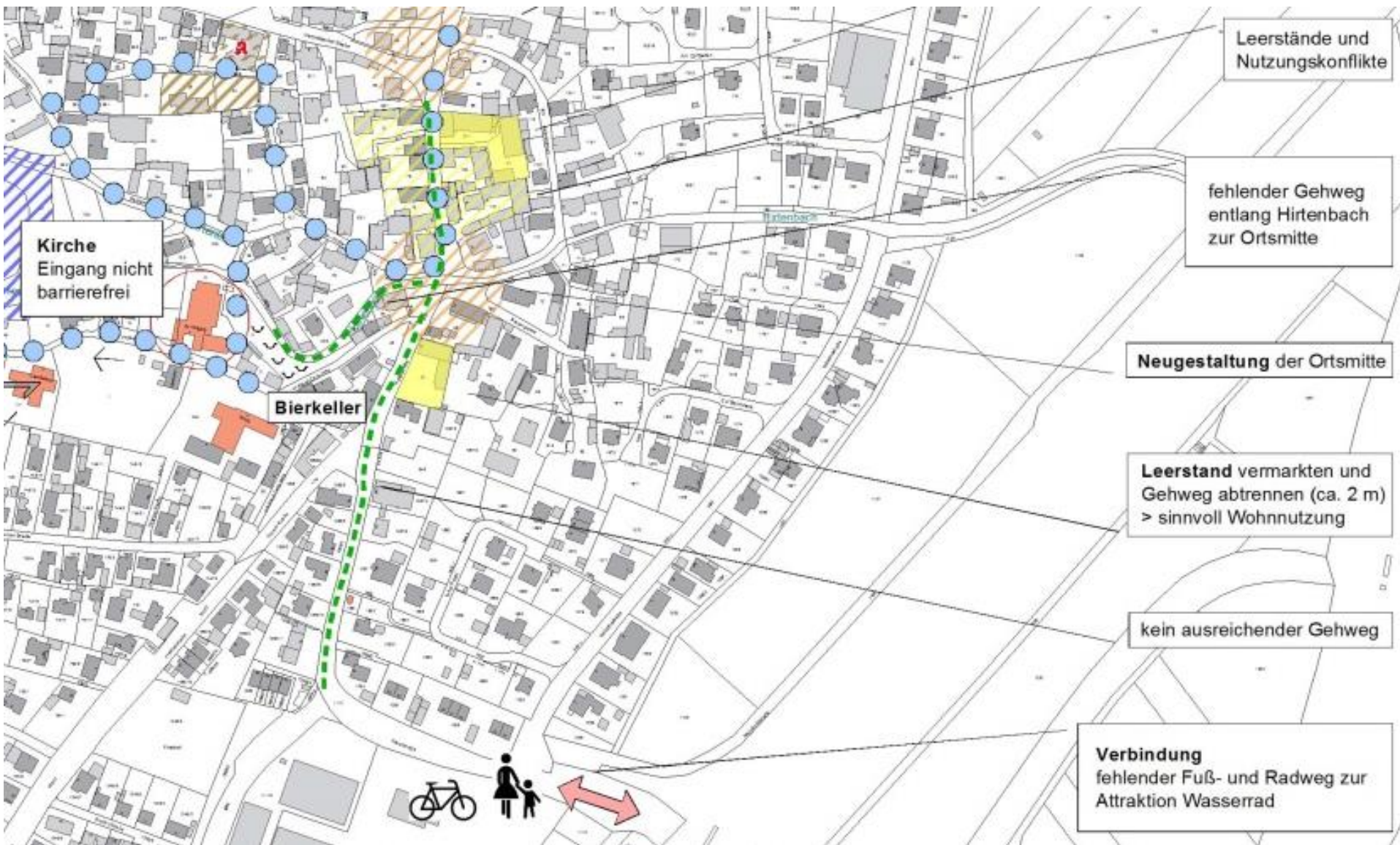
INTEGRIERTES STÄDTEBAULICHES ENTWICKLUNGSKONZEPT

Rundgang: Angesprochene Probleme



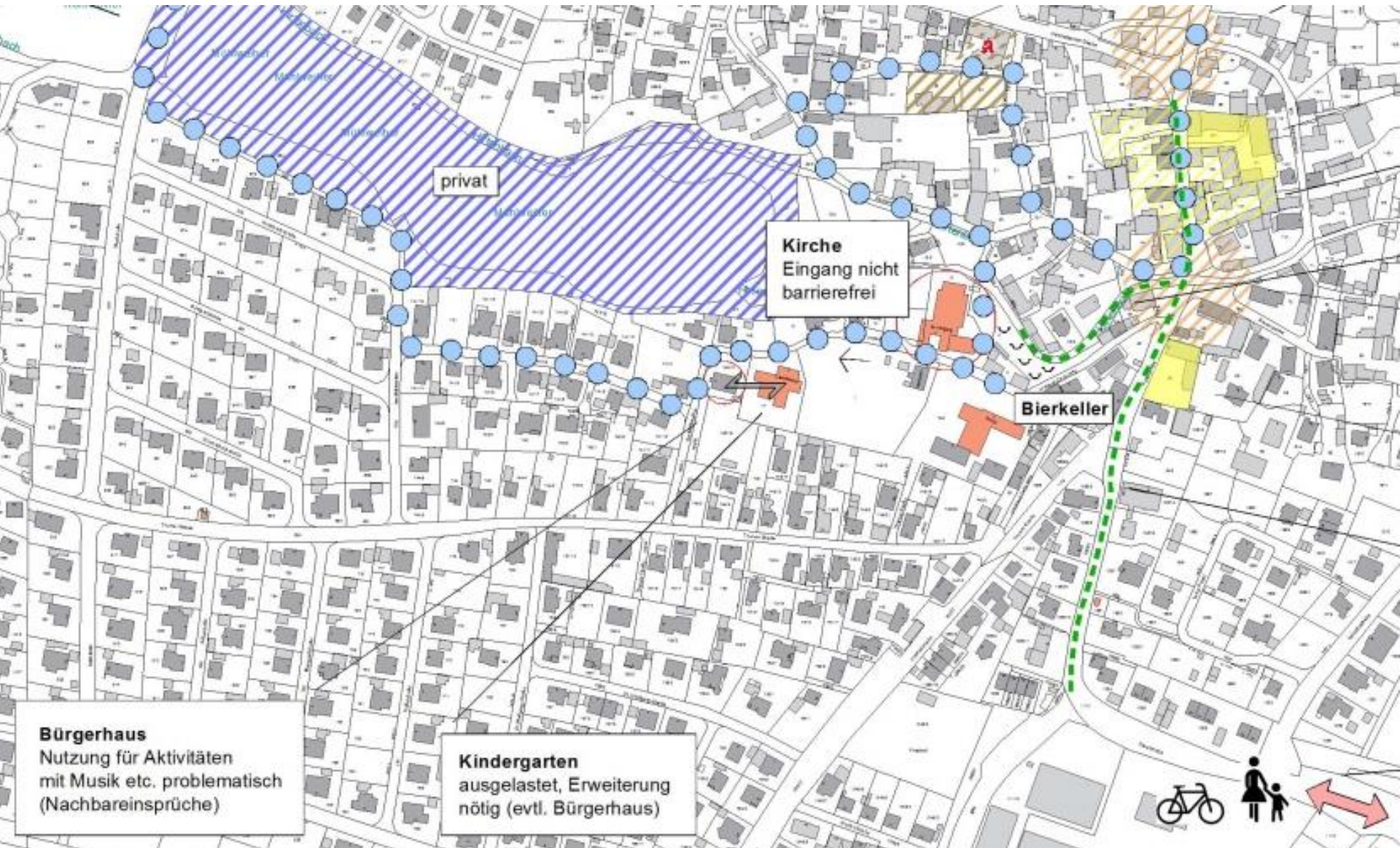
INTEGRIERTES STÄDTEBAULICHES ENTWICKLUNGSKONZEPT

Rundgang: Angesprochene Probleme



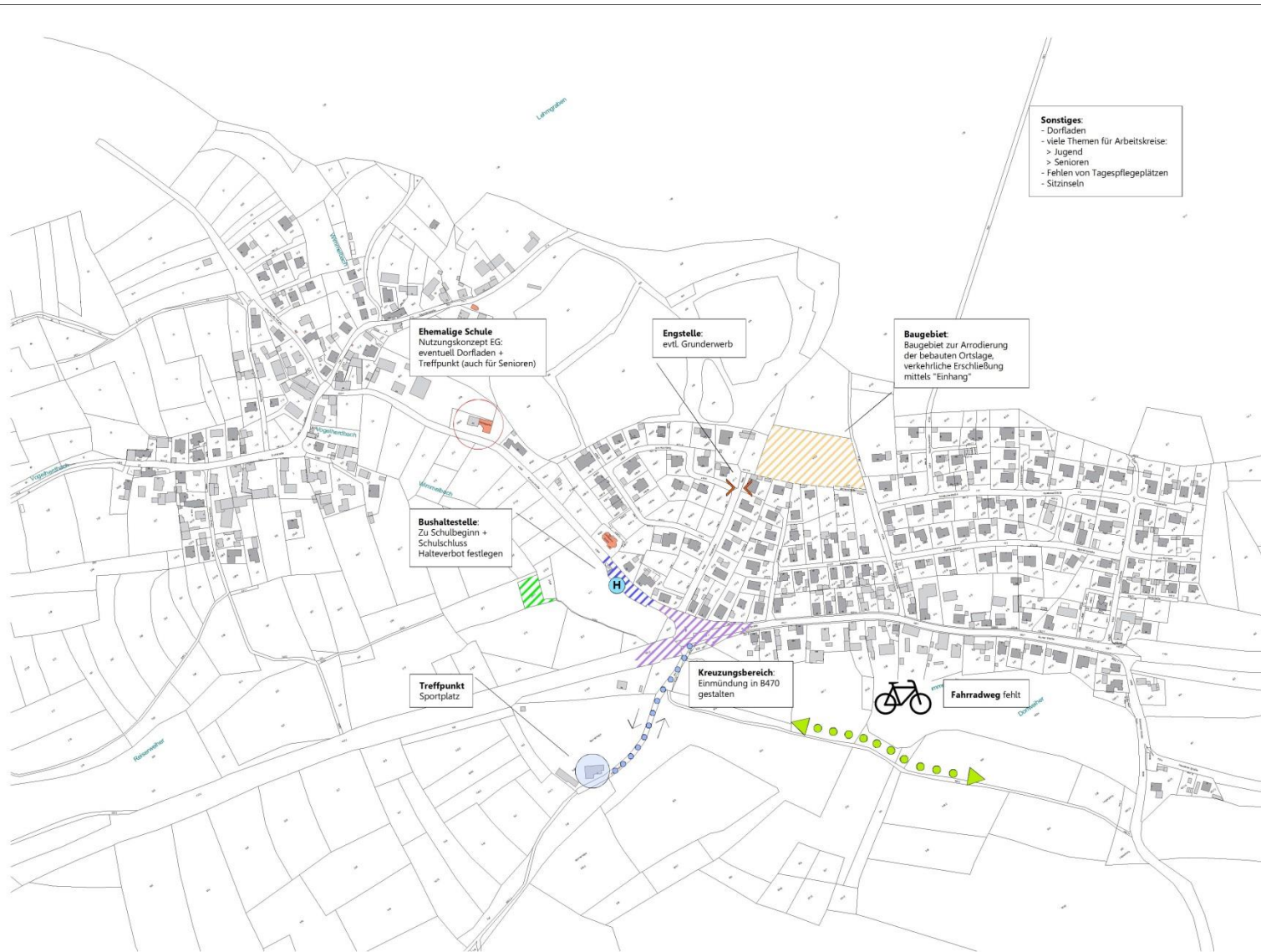
INTEGRIERTES STÄDTEBAULICHES ENTWICKLUNGSKONZEPT

Rundgang: Angesprochene Probleme



INTEGRIERTES STÄDTEBAULICHES ENTWICKLUNGSKONZEPT

Weg durch den Ort



- LEGENDE**
-  Bereich für Halteverbot
 -  Grünfläche
 -  Einmündung B470
 -  Baugebiet
 -  Engstelle
 -  Weg durch den Ort
 -  Sportheim + Start des Rundgangs
 -  Bushaltestelle
 -  Lösungsvorschlag Fahrradweg

Sonstiges:
 - Dorfläden
 - viele Themen für Arbeitskreise:
 > Jugend
 - Senioren
 - Fehlen von Tagespflegeplätzen
 - Sitzinseln

Ehemalige Schule
 Nutzungskonzept EG:
 eventuell Dorfläden +
 Treffpunkt (auch für Senioren)

Engstelle:
 evtl. Grunderwerb

Baugebiet:
 Baugebiet zur Arrondierung
 der bebauten Ortslage,
 verkehrliche Erschließung
 mittels "Einhang"

Bushaltestelle
 Zu Schulbeginn +
 Schulschluss
 Halteverbot festlegen

Treffpunkt
 Sportplatz

Kreuzungsbereich:
 Einmündung in B470
 gestalten



Fahradweg fehlt



ISEK HEROLDSBACH, HAUSEN
 WIMMELBACH

BESTANDSERHEBUNG 1:2000
 - Ortsspaziergang, eigene Erhebungen 23.07.2018 SK-La



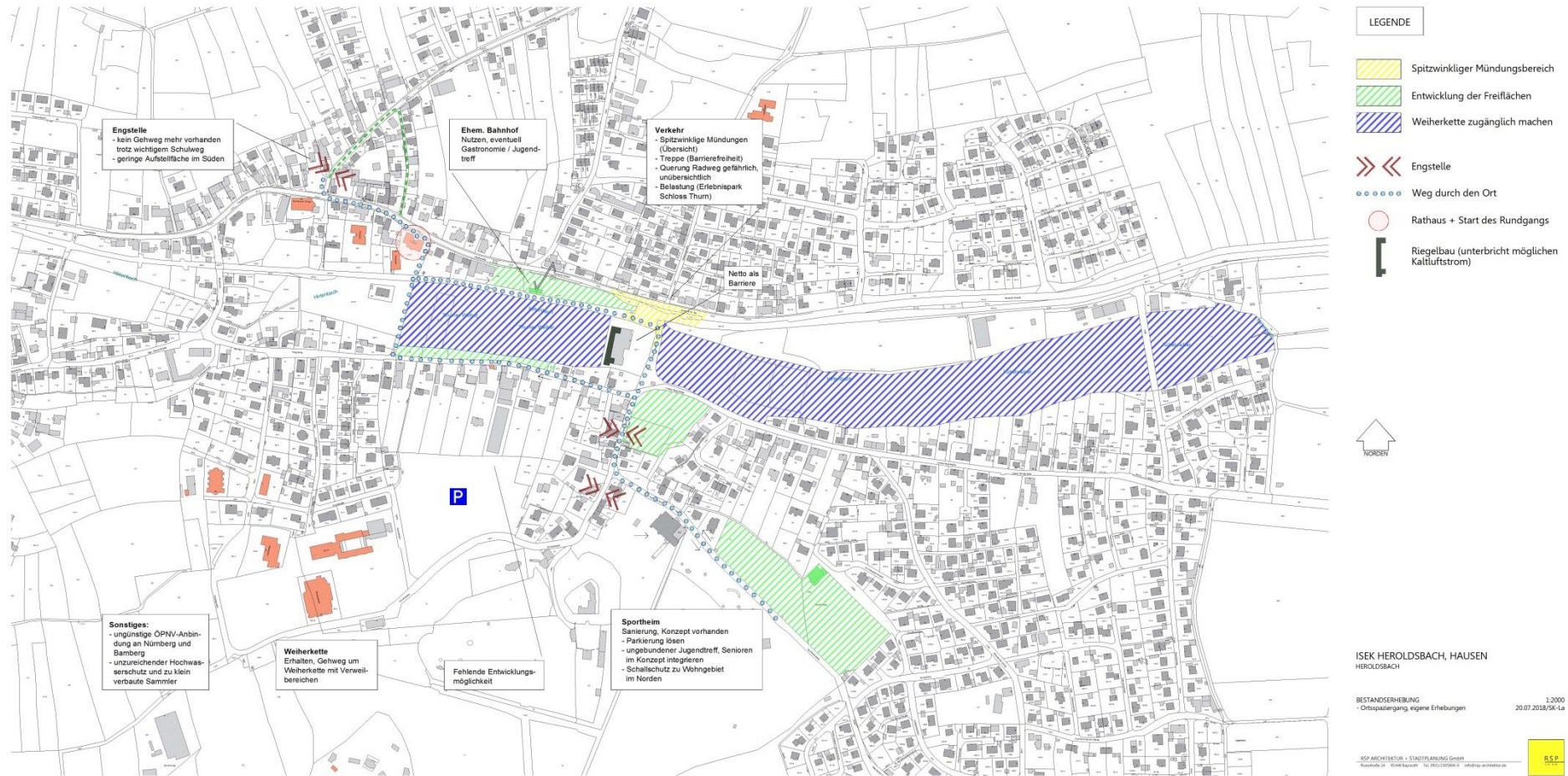
INTEGRIERTES STÄDTEBAULICHES ENTWICKLUNGSKONZEPT

Rundgang: Angesprochene Probleme



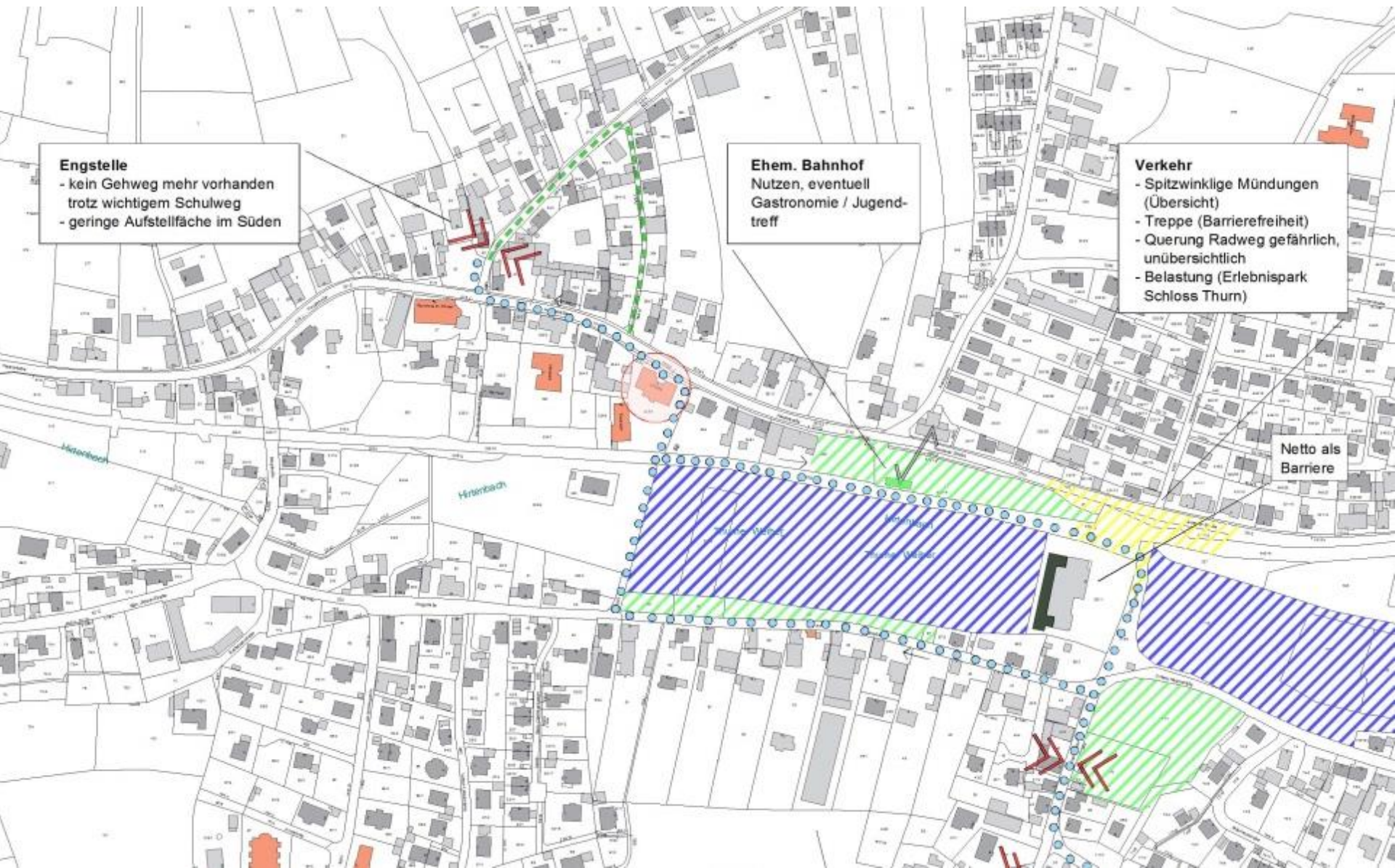
INTEGRIERTES STÄDTEBAULICHES ENTWICKLUNGSKONZEPT

Weg durch den Ort



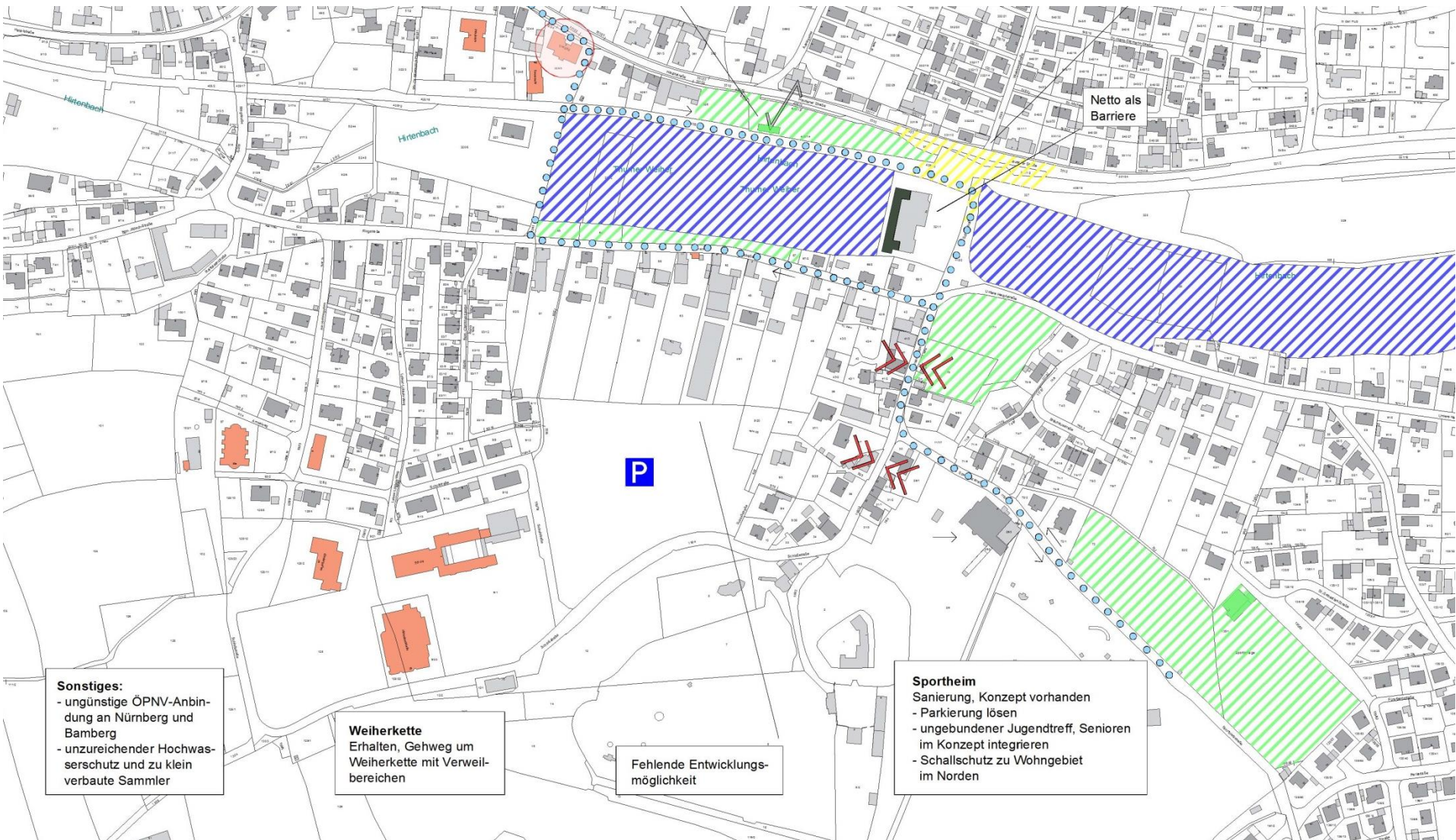
INTEGRIERTES STÄDTEBAULICHES ENTWICKLUNGSKONZEPT

Rundgang: Angesprochene Probleme



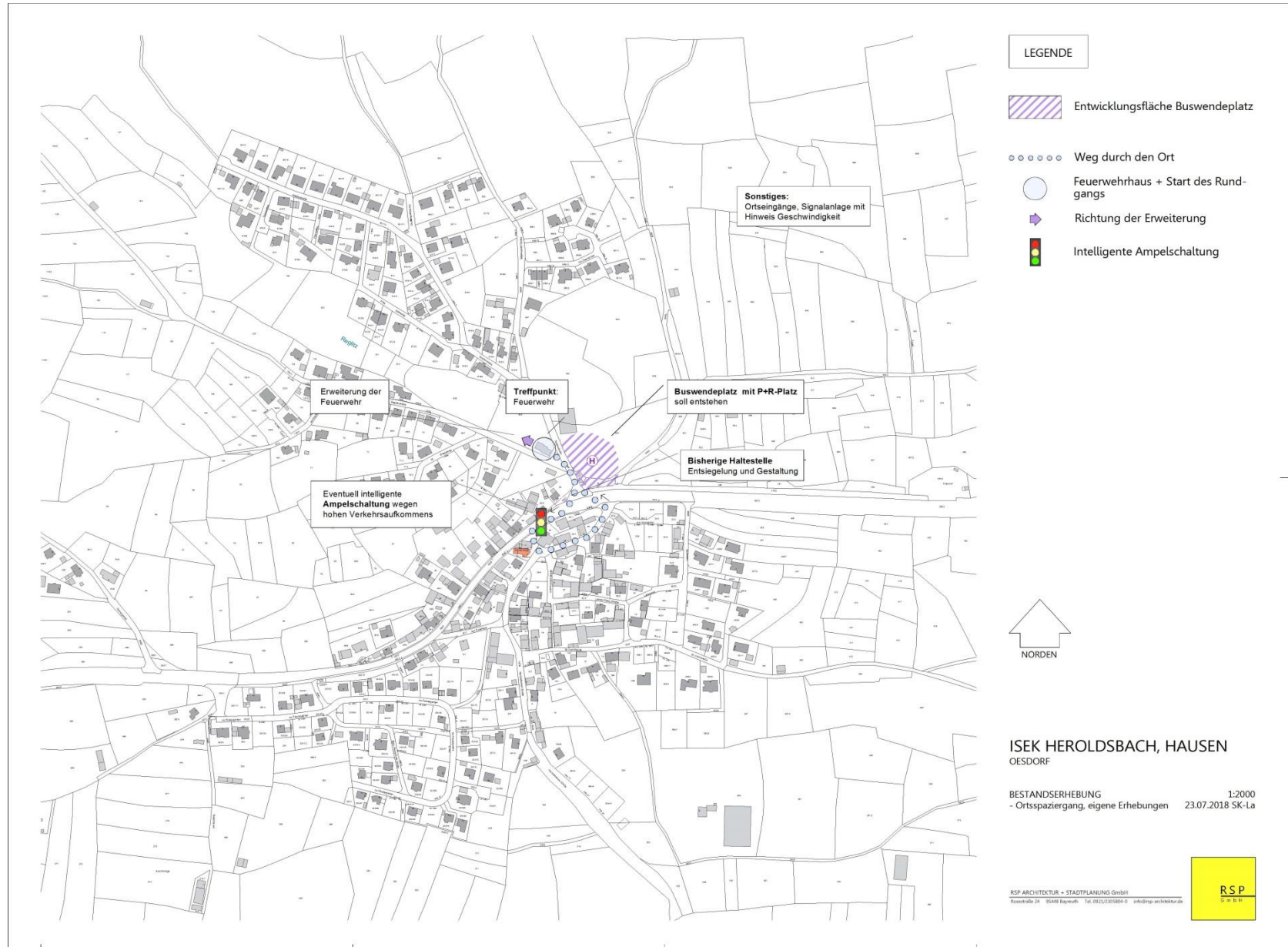
INTEGRIERTES STÄDTEBAULICHES ENTWICKLUNGSKONZEPT

Rundgang: Angesprochene Probleme



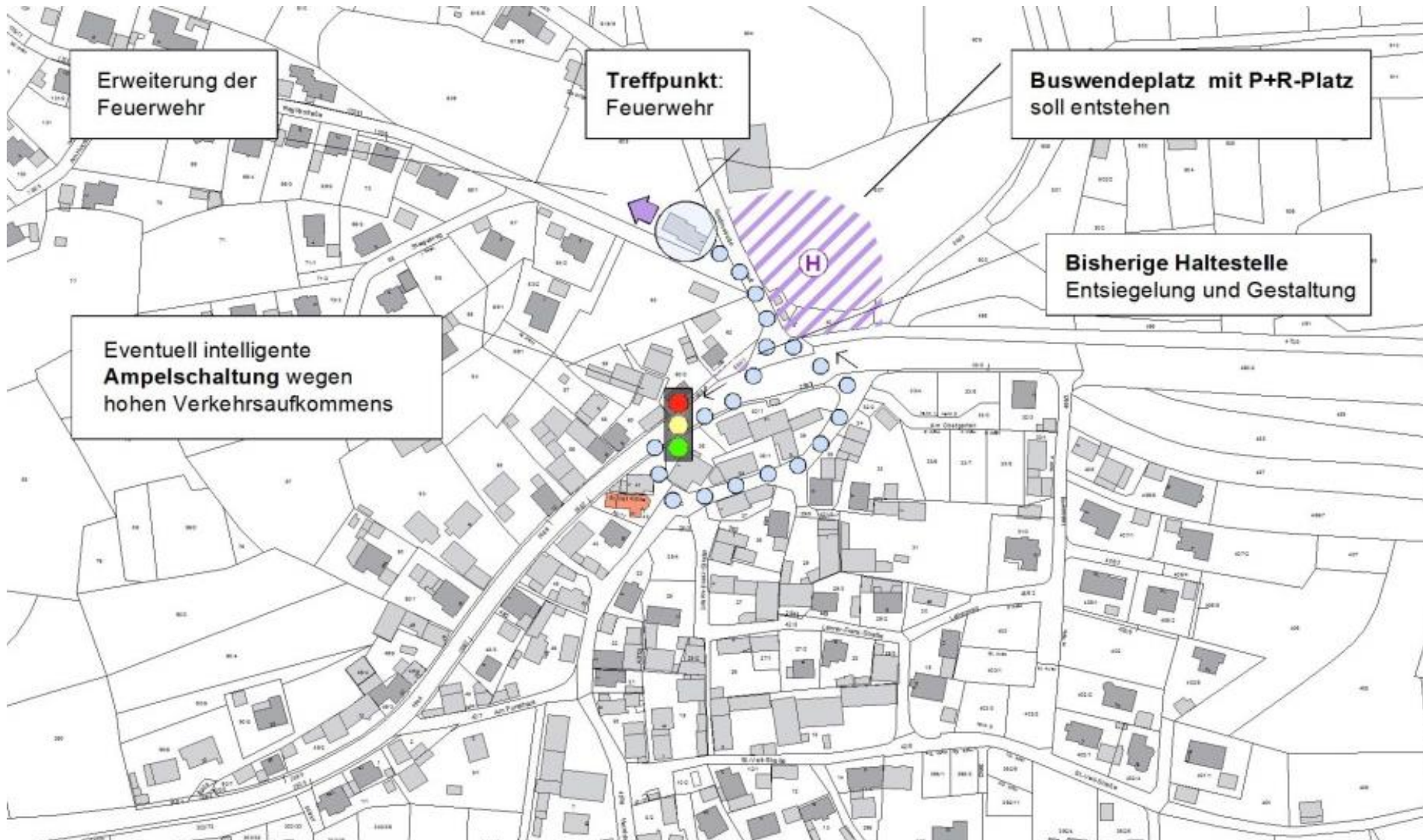
INTEGRIERTES STÄDTEBAULICHES ENTWICKLUNGSKONZEPT

Weg durch den Ort



INTEGRIERTES STÄDTEBAULICHES ENTWICKLUNGSKONZEPT

Rundgang: Angesprochene Probleme





Vorschlag für Arbeitskreise

AK 1: Ortsstruktur, Bauen und Wohnen

AK 2: Verkehr, Straßen und Wege

AK 3: Generationen – Familien und Kinder, Jugend, Senioren

AK 4: Treffpunkte für alle, Kultur, Freizeit und Naherholung

INTEGRIERTES STÄDTEBAULICHES ENTWICKLUNGSKONZEPT

AK 1: Ortsstruktur, Bauen und Wohnen

Hausen	Siedlungsentwicklung	<ul style="list-style-type: none"> Wohnflächenentwicklungskonzept: Wo welches Wohnangebot? Bewahrung und Entwicklung des dörflichen Charakters
	Bauen	<ul style="list-style-type: none"> erschwingliche Bauplätze für junge Familien – Baulandmodell, Einheimischenmodell Ehemaliges Jugendzentrum: Nachbargrundstück durch Gemeinde erwerben, gemeinsam vermarkten Schließung von Baulücken – Bauzwang? (viele unbebaute Grundstücke)
	Sanieren	<ul style="list-style-type: none"> Sanierungsgebiet ausweisen, um zu privaten Investitionen zu motivieren
Wimmelbach	Bauen	<ul style="list-style-type: none"> Ausweisung eines Baugebietes, um jungen Familien Möglichkeiten zu schaffen
	Erschließung	<ul style="list-style-type: none"> Neubaugebiet durch Ringstraße erschließen, Grunderwerb durch Gemeinde
	Natur	<ul style="list-style-type: none"> Grünstreifen an Straßen / Wegen naturnah wachsen lassen (Initiative „Blühflecke“ des BUND)
Heroldsbach	Siedlungsentwicklung	<ul style="list-style-type: none"> moderates Wachstum durch Innenentwicklung und Ortsabrundungen
	Ortsmitte	<ul style="list-style-type: none"> Belebung (gegenüber Kirche) durch Café o.ä. / Gestaltung des Dorfplatzes „Grüne Mitte“ / Festplatz in der Ortsmitte
	Bauen	<ul style="list-style-type: none"> Angebot von Bauland für Familien – Baulandmodell
	Leerstände	<ul style="list-style-type: none"> Nachnutzung bzw. Vermarktung von leerstehenden Häusern / Gebäuden – Anreize schaffen

INTEGRIERTES STÄDTEBAULICHES ENTWICKLUNGSKONZEPT

AK 2: Verkehr, Straßen und Wege

Hausen	Barrieren	<ul style="list-style-type: none">▪ Absenkung der Bordsteine an Straßeneinmündungen
	Parken	<ul style="list-style-type: none">▪ Flächenhaftes wildes Parken auf Grünanlagen und Gehwegen → Parkraumkonzept▪ Parkplatzsituation Pilatushof: Autos kreuzen Radweg
	Sicherheit	<ul style="list-style-type: none">▪ Knoten Herlodsbacher Straße / Hauptstraße: Verkehrssicherheit beim Abbiegen herstellen, Platzgestaltung▪ Beckenschneidergebäude: Streifen erwerben, um Gehweg zu verbreitern▪ Thurner Straße im Bereich Kindergarten zur Spielstraße machen
	Radfahren	<ul style="list-style-type: none">▪ Radweg Richtung Bahnhof Kersbach; sollte auch mit Kindern gut befahrbar sein▪ Radweg zum Pilatus Campus▪ Lückenschluss im Radwegenetz und durchgängige Wegequalität herstellen
Wimmelbach	Sicherheit	<ul style="list-style-type: none">▪ Verkehrsberuhigung Ortseingang▪ Bushaltestelle an der B470 – Tempo 30?▪ Schulbushaltestelle Kirchenstraße – klare Markierungen▪ Fußgängerampel Burker Straße
	Radfahren	<ul style="list-style-type: none">▪ Radweg um das Dorf (Radfahren im Dorf ist gefährlich aufgrund des hohen LKW-Aufkommens)▪ Radweg von Herlodsbach nach Oesdorf im Süden der Ortslage herstellen

INTEGRIERTES STÄDTEBAULICHES ENTWICKLUNGSKONZEPT

AK 2: Verkehr, Straßen und Wege

Heroldsbach	E-Mobilität	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ausbau der Elektromobilität
	Parken	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ausbau der Parkmöglichkeiten im Umfeld des Rathauses
	Sicherheit	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gesamtkonzept Knotenpunkt Schlossstraße / Ortsdurchfahrt, Barrierefreiheit Fußgängerampel ▪ Dorfplatz, Fußwege fehlen entlang Wimmelbacher Str. → Verlagerung Gehwegroute
	Erschließung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Verbindungsstraße von Thurn auf die Kreisstraße vor Hausen
	Straßenbau	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Erneuerung der Ortstafeln in allen Ortsteilen ▪ Sanierung FO13 Heroldsbach Süd/West ▪ Sanierung Ortsverbindungsstraße Heroldsbach – Oesdorf
Thurn	Parken	<ul style="list-style-type: none"> ▪ klare Regelung der Parksituation im Bereich der Buslinie „Parkstr. / Sportplatzstr.“
	Erschließung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ eigene Anbindung an eine Kreisstraße ▪ Ortsverbindungsstraße Richtung Hausen verbessern
Oesdorf	Sicherheit	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bedarfsampel für Fußgänger über B470 ▪ Geschwindigkeitsreduzierung in Ortseinfahrtsbereichen
	ÖPNV	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Buswendeschleife
Poppendorf	Parken	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Parkplatzsituation an der Gaststätte Dippacher
	Sicherheit	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Verbesserung der Verkehrssicherheit in den Ortseinfahrtsbereichen (Geschwindigkeit) ▪ Herstellen von Verkehrssicherheit an der Bushaltestelle St.-Georgenstraße ▪ Entfall Bushaltestelle am Feuerwehrhaus

INTEGRIERTES STÄDTEBAULICHES ENTWICKLUNGSKONZEPT

AK 3: Generationen – Familien und Kinder, Jugend, Senioren

Hausen	Kinder	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kita-Plätze ausbauen
	Jugend	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Skateranlage mit Planungsbeteiligung der Jugendlichen ▪ Basketballplatz öffentlich zugänglich machen ▪ Treffpunkt für Jugendliche / Jugendclub
	Senioren	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Beckenschneider Entwicklung zum Seniorenzentrum ▪ Angebot für betreutes Wohnen (Heroldsbach / Hausen) ▪ WG – Bebauung gemeindlicher Grundstücke ▪ Tages- / Kurzzeitpflegeangebote, Mehrgenerationenhaus
Wimmelbach	Generationen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Reaktivierung Waldspielplatz, Outdoorsportgelände für verschiedene Generationen
	Senioren	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sitzinseln in Abständen herstellen, um größere Distanzen bewältigen zu können ▪ Treffpunkt fehlt, Senioren vereinsamen
Heroldsbach	Kinder	<ul style="list-style-type: none"> ▪ umfassendes Ferienbetreuungsangebot für Kindergarten- / Schulkinder ▪ Stärkung des Schulstandortes – Ausbau IT und Anschlusstechnik / Sanierung Außensportanlagen / Modernisierung Klassenzimmer und Sanitäranlagen
	Jugend	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Öffnung des Schulsportgeländes (außen) ▪ freier Jugendtreff (nicht nur ein leerstehender Raum) ▪ gemeinsame (Heroldsbach und Hausen), kombinierte Skate- / Bikeanlage / Multifunktionsfläche
	Senioren	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schaffung eines Seniorenzentrums / Mehrgenerationeneinrichtung ▪ Wohnheim / Tagespflege (Wegzug über 65-Jähriger!) ▪ barrierefreie Wohnangebote
	Generationen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mehrgenerationenspielplatz
Oesdorf	Kinder / Jugend	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gestaltung Bolzplatz und Spielplatz in der Ortsmitte
Poppendorf	Kinder / Jugend	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bolzplatz Umbau: Freizeit- und Vereinsplatz / Sanitäranlage / Grillhütte
Thurn	Kinder	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bolzplatz für Nutzung durch Kinder sicher machen

INTEGRIERTES STÄDTEBAULICHES ENTWICKLUNGSKONZEPT

AK 4: Treffpunkte für alle, Kultur, Freizeit und Naherholung

Hausen	Treffpunkte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gemeindezentrum für Jung & Alt, z.B. mit Bürgercafé ▪ Vereinsscheune für Vereine und Bürger (Trachten / Theater / Gesangverein) ▪ „Krone“ als Haus für Bürger / Vereine ausbauen ▪ Wiederherstellung / Sanierung Brunnrangenkeller mit Gaststättenbetrieb ▪ Pfarrsaal – Barrierefreiheit innen und außen herstellen ▪ Gemeindezentrum für Jung & Alt, z.B. mit Bürgercafé ▪ Vereinsscheune für örtliche Vereine (Trachten / Theater / Gesangverein) und Bürgernutzung
	Sport	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sanierungskonzept für Sport- und Gemeindezentrum mit Umfeldgestaltung
Heroldsbach	Treffpunkte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufwertung, Renovierung und Nutzung des Alten Bahnhofs („Café am Radweg“) ▪ Vereinszentrum für die vielen Vereine / Bürgerhaus → Haus der Vereine für Senioren Familien mit Kindern, Gruppen, Gastwirtschaft ▪ Ausbau des gastronomischen Angebotes: Pizzeria / Biergarten / Eisdielen / Café
	Sport	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sanierung der Sportanlagen der SPVGG Heroldsbach / Thurn: Sanierung Sportplatz / neues Vereinsheim ▪ Kooperation der Vereine: Gemeinde als Moderator zwischen den Vereinen / Anbieter von Veranstaltungen ▪ Förderung der örtlichen Vereine durch die Kommune (z.B. gemeinsame Beschaffung)
	Naherholung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Nutzung der Weiheranlagen für Naherholung (Bsp. Badeweiher Heiligenstadt) / Eisfläche im Winter ▪ Erhalt der Weiherkette, Spazierweg rund um die Weiher ▪ Ausweisung von Rundwanderwegen im Umfeld der beiden Gemeinden
Thurn	Treffpunkte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bürgerhaus für VHS / Jugend / Senioren / Vereine
	Naherholung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Weiherkette als Naherholungsgebiet nutzen – Naturbad / Festplatz / Park

TERMINE

Beginn der Projektwerkstätten

38. Kw, nach der Sommerpause

Bei Bedarf können Besuche von

Best-Practice-Beispielen organisiert werden



GEO  **PLAN**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit